



Solemar in Bad Dürrhein

Neubau eines Kurbades

Entwurf und Tragwerksplanung des Holzrippendaches

Bearbeiter Prof. Dr.-Ing. F. Wenzel
Dr.-Ing. B. Frese
Dipl.-Ing. R. Barthel

Bauherr Kur- und Bäder GmbH
Bad Dürrhein

Planung Büro Geier + Geier
Stuttgart

Bauzeit 1985 bis 1987

Nutzfläche ca. 2.500 m²

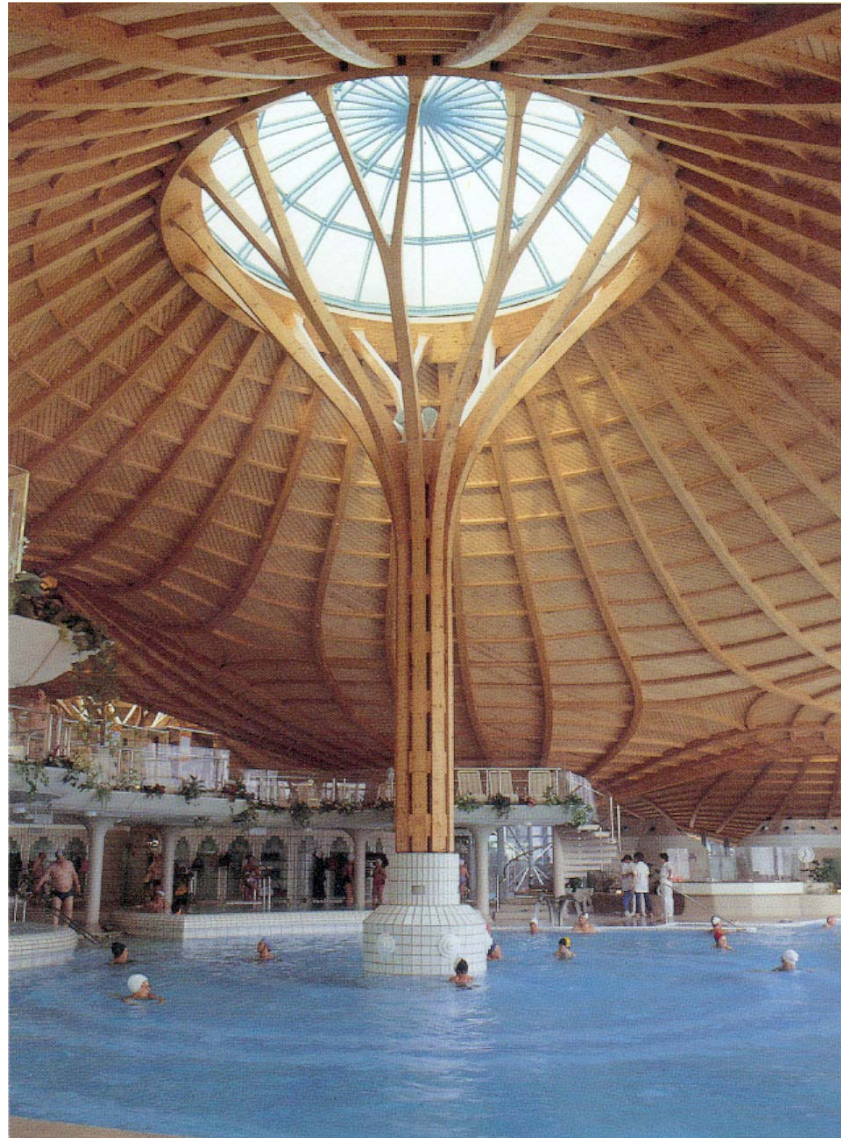
Baukosten ca. 20 Mio DM
(reine Baukosten)

Besondere bautechnische und
baukonstruktive Maßnahmen:

- Holzrippenschale aus Meridianrippen, Ringrippen und doppelter Diagonalschalung
- Brettschichtholz, doppelt gekrümmt und verwunden
- die Schalenfläche ist zwischen 5 unterschiedlich hohen baumähnlich verzweigenden Stützen und 17 bogenförmigen Rändern aufgespannt
- sparsame Verwendung von metallischen Verbindungsmitteln.

Numerische Formfindung und
Fertigungsdaten :

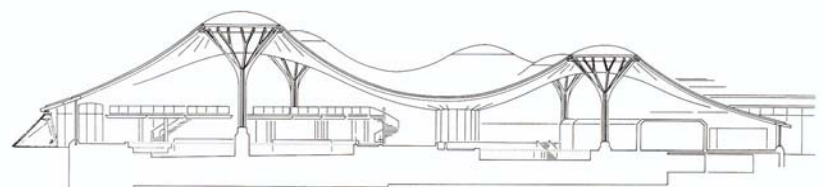
Prof. Dr.-Ing. Klaus Linkwitz und Dr.-Ing.
H. D. Preuss †,
Büro für Geodätische Meß- und
Rechentechnik, Stuttgart



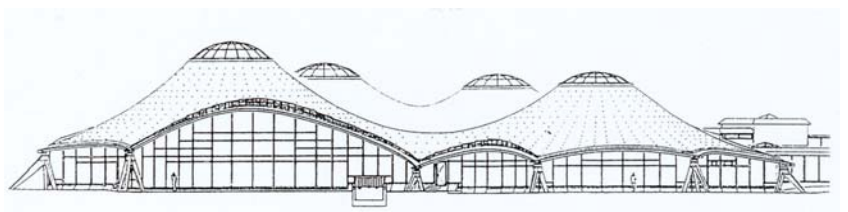
Innenansicht

Auszeichnungen:

- Holzbaupreis Baden-Württemberg 1988
- Ingenieur-Holzbaupreis 1988 der Studiengemeinschaft Holz-leimbau
- Ingenieurbau-Preis 1988, Verlag Ernst u. Sohn
- Europäischer Holzleimbaupreis 1989
- Auszeichnung guter Bauten 1990



Längsschnitt



Ansicht von Süden